

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2021

Nr. 37

Freitag, 17. September 2021

Ispringer Sommerferienprogramm 2021



Einen Rückblick sowie weitere Bilder von unserem diesjährigen Sommerferienprogramm können Sie dem Innenteil unter „**Informationen aus dem Rathaus**“ entnehmen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Vereinen, Organisationen, Verantwortlichen, Helfern und Sponsoren.

Nur mit Ihnen allen war es uns möglich, den Kindern in diesem Jahr viel Spaß und ein großes Stück Normalität zu bieten.

Wir freuen uns, die Kinder und Jugendlichen auch 2022 mit tollen Programmpunkten zu überraschen.

**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 17.09.2021	Schloss-Apotheke Bauschlott Pforzheimer Str. 5, 75245 Neulingen, Enzkreis (Bauschlott) Tel. 07237/15 00
Samstag 18.09.2021	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/15 40 97 14
Sonntag 19.09.2021	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/5 13 72
Montag 20.09.2021	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach (Ersingen) Tel. 07231/9 84 38
Dienstag 21.09.2021	Christoph-Apotheke Christophallee 11, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/31 21 40
Mittwoch 22.09.2021	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2, 75180 Pforzheim (Dillweissenstein) Tel. 07231/97 70 50
Donnerstag 23.09.2021	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8, 75228 Ispringen Tel. 07231/98 40 40
Freitag 24.09.2021	Hebel-Apotheke im Ärztezentrum Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/31 66 99
Samstag 25.09.2021	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 44 05

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V.
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

SEPTEMBER	Tag	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
		□	●	□	●			
1	Mi					14:00-17:30		
2	Do							
3	Fr					14:00-17:30	9:00-12:30	
4	Sa					13:00-16:00	8:30-11:30	
5	So							36. KW
6	Mo							
7	Di	x						
8	Mi							
9	Do					9:00-12:30	14:00-17:30	
10	Fr							
11	Sa					8:30-11:30	13:00-16:00	
12	So							37. KW
13	Mo							
14	Di					14:00-17:30		
15	Mi							
16	Do					14:00-17:30		
17	Fr							
18	Sa					13:00-16:00	8:30-11:30	
19	So							38. KW
20	Mo							
21	Di	x						
22	Mi					9:00-12:30		E-Geräte*
23	Do							
24	Fr					9:00-12:30	14:00-17:30	
25	Sa					8:30-11:30	13:00-16:00	
26	So							39. KW
27	Mo		□					
28	Di		●					
29	Mi					14:00-17:30		
30	Do							

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Ispringer*innen,
ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde im September ein. Diese findet am 20. September 2021 im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Ihre Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen. Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel.Nr. 07231/9812-33. Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Freundeskreis Asyl Ispringen informiert

Wir öffnen unseren gemeinnützigen Laden „Wäschekorb“ wieder am **Montag, den 20.9.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr**. Der Laden wird dann jeden 1. und 3. Montag im Monat offen sein. Es grüßt - das Wäschekorbteam

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Lotta Schaier ist am 16.08.2021 in Pforzheim geboren.
Eltern: Nadine und Stefan Schaier
wh. Im Schröder 23 in Ispringen

Alisa Hemminger ist am 21.08.2021 in Pforzheim geboren.
Eltern: Julia und Daniel Hemminger
wh. Lärchenweg 12 in Ispringen

Sterbefall

Gerda Lisa Otto geb. Gäckle zuletzt wohnhaft:
Friedenstr. 62 in Ispringen, ist am 11.09.2021 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.
Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.



Ispringer Sommerferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Ispringer Bürger,

die Sommerferien sind zu Ende und bevor uns der Alltag mit Kindergarten, Schule und Arbeit wieder eingeholt hat, wollen wir nochmals zusammen auf drei tolle Wochen Sommerferienprogramm zurückblicken.

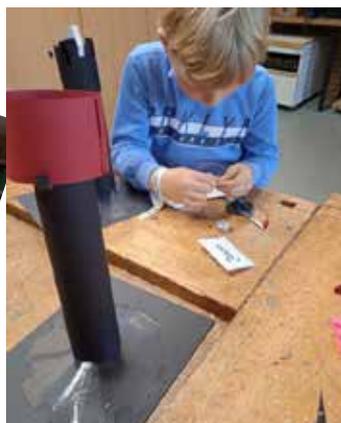


Unsere Reise beginnt mit der ersten Woche vom 23.08.- 28.08.2021:

Der Startschuss fiel montags mit der Veranstaltung **„ZooMania mit dem Bürgermeister“**. Zusammen mit Herrn Bürgermeister Zeilmeier starteten wir mit dem Bus morgens um 9 Uhr in Richtung Karlsruhe zum Zoologischen Stadtgarten. Dort haben wir einen tollen Tag verlebt. Vom Eisbär über Pinguine, Erdmännchen, Raubkatzen bis hin zu den Ziegen im „Streichelzoo“ und vielen Tieren mehr war für jeden etwas dabei. Zwischendurch gab es einen Stopp beim großen Spielplatz, auf dem sich die Kids austoben konnten.



Der Dienstag stand unter dem Motto **„Wir erzeugen Energie aus Wind und Sonne“**. Zusammen mit der **KEEP** haben wir mit Hilfe von Solarzellen, kleinen Windrädern und von Hand versucht, möglichst viel umweltfreundliche Energie zu erzeugen. Spielerisch lernten wir, wie umweltfreundliche Energie gewonnen wird und jedes Kind hatte die Möglichkeit mit Solarzellen, Kabeln, Steckern und Solarmotoren sein eigenes funktionstüchtiges Solarmodell zu basteln.



Weiter ging unser Abenteuer am Mittwoch mit „**Die heilende Kraft der Bäume - Baumharzsalbe**“. Janine Schütz von „Die Seifenkiste“ hat uns zunächst erklärt, was beim Absammeln des Baumharzes von den Bäumen zu beachten ist. Anschließend haben wir uns in Kleingruppen aufgeteilt und sind im Wald auf die Suche nach Baumharz gegangen. Nach einem kurzen Fußmarsch zur Seifenkiste haben wir dort unsere eigene Baumharzsalbe hergestellt, die dann auch jeder mit nach Hause nehmen durfte.



Am Donnerstag haben wir bei **BEE HAPPY** mit Teil I des Projektes „Wir bauen ein Wildbienen- und Insektenhaus“ begonnen. Gemeinsam mit Christopher Roser, unserem Bauhof-Schreiner, haben die älteren Kids Paletten gestapelt, zusammenschraubt und ein Flachdach für die Begrünung angebracht. Die jüngeren Kinder durften Holzpfosten bunt bemalen, welche nun den Standort der beiden Wildbienen- und Insektenhäuser gegenüber der Russeneiche zieren.



Am Freitag durften wir bei **DIY – Nähen** tolle Sachen von Hand nähen. Gabriele Bardowa-Amanuel hat uns in einem Workshop gezeigt, wie man aus verschiedenen Stoffen tolle



Schlüsselanhänger, Geldbeutel und Stofftiere nähen kann. Alle waren mit Freude und Eifer dabei und haben zum Schluss ganz stolz ihre Werke präsentiert.



Die 1. Woche Ispringer Sommerferienprogramm haben wir samstags mit zwei Veranstaltungen ausklingen lassen. Vormittags durften wir bei den **Eisenbahnfreunden Ispringen** aus allen vorhandenen Materialien wie Häuser, Holzleim, Farben, Gras und Bäumen, usw. auf einer Holzplatte ein Diorama kreieren. Dies durfte im Anschluss jeder als Geschenk mit nach Hause nehmen. Während des Trocknens von Farbe, Holzleim oder der Begrasung konnten wir die 41 Jahre alte Vereinsanlage in Betrieb erleben.



Nachmittags waren wir bei „**Die wilde Welt der Bienen – wir bauen ein Wildbienenhaus Teil II**“. Vom Parkplatz Gegenbachtal aus sind wir zusammen mit Imker Hagen Morscheck und Janine Schütz von „Die Seifenkiste“ in Richtung Wiesengrundstück von Imker Klaus Müller gelaufen. Dort konnten wir u. a. die bunt bemalte Klotzbeute von Klaus Müller sowie einen leeren Honigbienenstock anschauen.

Die beiden Imker haben uns Wissenswertes über die Bienen erzählt. Sie zeigten die Unterschiede zwischen Honig- und Wildbienen, stellten die unterschiedlichen Lebensweisen vor und gaben Einblick in ihre Arbeit als Imker. Weiter ging es dann zu Fuß zur Russeneiche,

wo wir die bereits aufgestellten Wildbienen- und Insektenhäuser mit Nistmaterial befüllt haben.



Nächste Woche erzählen wir Euch wie es in der zweiten Woche unseres Sommerferienprogramms weiterging. Seid gespannt!

Ein herzliches Dankeschön geht in dieser Woche an folgende Veranstalter, Unterstützer und Sponsoren:

Keep (Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim)

Janine Schütz – „Die Seifenkiste“

Bauhof Ispringen

Gabriele Bardowa-Amanuel

Die Eisenbahnfreunde Ispringen

Hagen Morscheck (Imker)

Klaus Müller (Imker)

Bäckerei Katz

Fa. Rutronik

Euer Springi

In Zusammenarbeit mit

Katja Klemm

Familienbüro

Celine Goll

Schulsozialarbeit



Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08.2021 – 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12 in 75228 Ispringen im Fraktionszimmer im Dachgeschoss zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in eir Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaufdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Einladung

zu der am Donnerstag, 23.09.2021 um 18.30 Uhr
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Sitzungsraum: Sport- und Festhalle, Turnstraße 20

Die Gemeinderatssitzung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt:

Die Anzahl der Zuhörer ist auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Sollte kein Sitzplatz im Zuhörerbereich mehr frei sein, ist eine Teilnahme an der Sitzung leider nicht möglich. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. In der Halle ist ständig ein Mund-Nasen-Schutz (medizinische oder FFP2-Maske) zu tragen!

Öffentlicher Teil

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Ehrung der Blutspender
3. Lärmaktionsplan
Vorstellung und Beschlussfassung der Öffentlichkeitsbeteiligung
4. Neubau Kindergarten an der Otto-Riehm-Schule
Vorstellung der Kostenfeststellung
5. Informationen Photovoltaik
Vorstellung Untersuchung gemeindeeigene Gebäude
6. Bauanträge
 - a) Bauantrag im vereinfachten Verfahren:
Wingertweg 29, Flst. 7565
Erweiterung Wohnraum zur Erreichung eines zusätzlichen Zimmers
 - b) Bauantrag im vereinfachten Verfahren:
Lärchenweg 1, Flst. 7363
Um- und Anbau an Doppelhaushälfte in Massivbauweise
7. Betriebskostenabrechnung der kirchlichen Kindergärten für 2020
8. Spielplatz an der Turnstraße
Aufhebung der Ausschreibung
9. Softwareupdate und TSE-Upgrade vom Kassenautomaten des Hallenbades
Vorstellung und Beschlussfassung
10. Bestellung von Standesbeamten für eventuelle Notfälle auf Grundlage der Kooperation mit den Nachbargemeinden
Beschlussfassung
11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Hoher Arbeitsanfall im Gesundheitsamt:

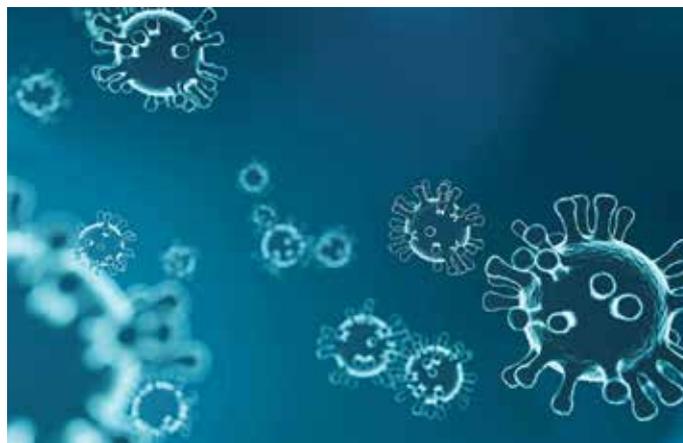


BILD : pixabay

Kontaktaufnahme zu Infizierten kann mehrere Tage dauern

Enzkreis/Pforzheim. „Dass zum Ende der Sommerferien aufgrund der Reiserückkehr, des Schulanfangs und der Umsetzung neuer Corona-Regelungen die Arbeitsbelastung im Gesundheitsamt wieder stark steigen würde, war absehbar – wie hoch der Arbeitsanfall nun aber tatsächlich ist, damit war nicht zu rechnen.“ Mit diesen Worten wirbt die Leiterin des für den Enzkreis und die Stadt Pforzheim zuständigen Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst, für Verständnis, dass derzeit insbesondere die telefonische Kontaktaufnahme zu Corona-Infizierten und deren Kontaktpersonen einige Tage dauern kann.

Joggerst erinnert daran, dass sich Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben müssen, und bittet um Geduld, bis das Gesundheitsamt Kontakt aufnimmt. In vielen Fällen weist schon der den Abstrich nehmende Arzt die Betroffenen darauf hin, dass sie sich im Falle eines positiven Testergebnisses unverzüglich isolieren müssen. Die Pflicht, sich abzusondern, folgt automatisch aus dem positiven Testergebnis; sie gilt also unabhängig davon, ob und wann sich das Gesundheitsamt bei den Betroffenen meldet.

„Wir hatten in den vergangenen sieben Tagen über 400 Fälle abzuarbeiten, und wir wissen von anderen Landkreisen, wo die Situation ähnlich ist“, ergänzt Joggerst. Dazu müsse man wissen, dass die Fallmanager, die auch noch die Einarbeitung neuer Kollegen bewältigen müssen, im Schnitt eine gute Stunde zur Bearbeitung eines einzelnen Falles benötigen. Schließlich sei jede Meldung, die beim Gesundheitsamt eingehe, einer sorgfältigen Einzelfallbetrachtung zu unterziehen, „und das kostet nun mal Zeit, zumal es sich bei den Meldungen, die wir von den Laboren bekommen, nicht ausschließlich um positive Testergebnisse handelt.“ Zum Beispiel seien auch sehr viele sogenannte Sequenzierungen darunter, bei denen im Nachgang zu einem positiven PCR-Test ermittelt wird, welche Virusvariante im Spiel war.

„Wir tun, was wir können“, versichert Joggerst abschließend. „Wenn wir allerdings sehen, dass sich etwa zehn Mal so viele Ungeimpfte mit dem Corona-Virus infizieren und an COVID-19 erkranken wie Geimpfte, wird klar, wo der wahre Schlüssel liegt, um der vierten Welle, in der wir uns gerade befinden, ihre Wucht zu nehmen.“

Weitere Informationen für positiv Getestete sowie für ihre Angehörigen und Kontaktpersonen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. (enz)



Schulterschluss bei Eingliederungshilfe

Stadt- und Kreisverwaltung blicken gemeinsam mit sozialen Trägern in die Zukunft

Enzkreis. Wie sieht die Versorgungssituation von Menschen mit Behinderung, die in der Stadt Pforzheim oder im Enzkreis leben, in den kommenden zehn Jahren aus? Diese Frage stand dieser Tage im Mittelpunkt einer gemeinsamen Veranstaltung von Stadt- und Kreisverwaltung im Rathaus Remchingen, zu der zahlreiche freie Träger aus dem Bereich der Eingliederungshilfe eingeladen waren. „Coronabedingt war der Termin schon mehrmals verschoben worden, nun konnte er endlich in Präsenz stattfinden“, freut sich die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb. Die Eingliederungshilfe ist eine Sozialleistung, die seit 2020 in Deutschland im Sozialgesetzbuch (genauer: im Teil SGB IX) geregelt ist und Menschen mit einer Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen helfen soll, die Folgen ihrer Behinderung zu mildern und ihre Eingliederung in die Gesellschaft zu erleichtern.

Kreeb stellte in Remchingen zusammen mit Kirstin Niemann, Abteilungsleiterin Sozialplanung und Controlling bei der Stadt Pforzheim, ein erstes Arbeitspapier mit dem Titel „Bedarfsprognose Eingliederungshilfe SGB IX“ vor. Dabei betonten sie ausdrücklich den Entwurfscharakter des Dokuments; das Arbeitspapier sei als ein erster Aufschlag der Sozialplanerinnen und -planer in den Verwaltungen zu verstehen, der nun als Diskussionsgrundlage dienen soll. „Auf dieser Basis wollen wir mit den Trägern und Leistungserbringern in einen umfassenden Dialog treten. Ihre Expertise und Erfahrung ist nun gefragt und muss hier unbedingt noch einfließen“, erklärt Niemann. „Und wir müssen die Projekte und Planungsstände der einzelnen Akteure zusammenführen. So gesehen ist die heutige Veranstaltung als Auftakt für einen langjährigen gemeinsamen Arbeitsprozess zu betrachten, in dem wir beispielsweise bei Workshops den voraussichtlichen Unterstützungs- und Versorgungsbedarf mit den entsprechenden Angeboten im Stadt- und Landkreis abgleichen, so etwaigen Handlungsbedarf identifizieren und letztlich einen verlässlichen Planungshorizont schaffen“, umreißt Kreeb das weitere Procedere.



Auch wenn bei Entstehung dieses Fotos die Corona-Abstandsregeln den Schulterschluss von freien Trägern, Stadt- und Kreisverwaltung verhindert haben – inhaltlich ist er in Sachen Eingliederungshilfe bei einer Auftaktveranstaltung in Remchingen gut gelungen. (enz, Fotograf: Stadt Pforzheim)

Gemeinsam mit den Trägern der Eingliederungshilfe wurden beim ersten Treffen in Remchingen auch bereits unterschiedliche Leistungsbereiche der Eingliederungshilfe priorisiert: So wird es bei einem ersten Workshop im November um die Förderung und Betreuung von schwerstbehinderten Menschen sowie die Tagesstruktur für Senioren mit Behinderung gehen, bei einem zweiten Treffen im Frühjahr dann um ambulant betreutes Wohnen. „Und Fortsetzung folgt natürlich“, kündigt Katja Kreeb an, „schließlich ist dieser Arbeitsprozess auf viele Jahre angelegt. Die Bedarfslagen werden kontinuierlich fortgeschrieben und konkretisiert.“ So könnten bei weiteren Workshops und Unterarbeitsgruppen beispielsweise die

besonderen Belange von geistig behinderten jungen Menschen mit zusätzlich seelischer Behinderung im Mittelpunkt stehen.

Eines der Ziele müsse auch sein, das Angebot des sog. Teilhabemanagements in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen; hier unterstützen die Stadt- bzw. Kreisverwaltung Menschen mit Behinderung und deren Angehörige beispielsweise dabei, einen geeigneten Wohn- und Arbeitsplatz zu finden. (enz)

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Erfolgreiche Online-Veranstaltungsreihe zur Berufswahl wird fortgesetzt

Verschiedene Themen zur Berufswahl werden im Rahmen der Online-Veranstaltungsserie „Next Level – Finde deinen Weg“ der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim aufgegriffen. Bequem von zu Hause aus können Jugendliche hier kostenfrei viele Informationen zur Berufsorientierung erhalten und ihre Fragen loswerden. Auch Eltern sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungsreihe mit ihren Kindern zu besuchen und die ersten Schritte zur Berufswahl mitzubegleiten. Nach einer kurzen Sommerpause startet die Serie am Mittwoch, dem **29. September von 16 bis 17.30 Uhr** mit dem Titel „**Auf dem Weg zur Ausbildungsstelle- Die klassische Bewerbung**“ wieder. Auf dem Weg zur Ausbildungsstelle ist die Bewerbung in der Regel der erste Schritt. Wie sieht eine gute Bewerbung aus? Was ist zu beachten? In diesem Seminar erhalten Schüler*innen Antworten auf diese Fragen und Tipps zum Bewerbungsanschreiben, zum Lebenslauf und zu vielem mehr.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an **Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de** oder telefonisch unter 07452 829 313.

Alle Veranstaltungen der Next-Level-Reihe mit Beschreibung der Inhalte und Anmeldemöglichkeit findet man unter folgendem Direktlink <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/nagold-pforzheim/veranstaltungen>.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Vorschau auf die weiteren Termine:

- 21.10.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | GENIAL DIGITAL – Deine erfolgreiche Online Bewerbung!
- 27.10.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | Elternabend: Der Traumberuf für mein Kind.
- 11.11.2021 | 16:30 - 18:00 Uhr | Wunschberuf finden und wenn ja, wie viele?
- 16.11.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | Lass MINT in dein Leben - Chancen und Vielfalt der MINT Berufe.
- 24.11.2021 | 17:00 - 18:30 Uhr | Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?
- 02.12.2021 | 16:00 - 17:30 Uhr | Zurück in die Zukunft – Wie sich Berufe verändern.
- 08.12.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | Abi spezial: Go for Gold! – Mein Karriereplan
- 18.01.2022 | 18:00 - 19:30 Uhr | Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.01.2022 | 18:00 - 19:30 Uhr | Hilfe, mein Kind macht Abi! *Wiederholung*

Jetzt anmelden für 7. Demenz-Fachtag in Remchingen am 6. Oktober

Enzkreis. Bereits zum siebten Mal findet im Enzkreis ein Demenz-Fachtag statt. Zu dieser Veranstaltung am Mittwoch, 6. Oktober, von 9 bis 15:30 Uhr in der Kulturhalle Remchingen laden die Sozialplanungen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ein. Nach den beiden Hauptreferaten – es sprechen die Tübinger Gerontologin Ulla Reyle und der Autor Erich Schützendorf - gibt es nach



dem gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit, einen von sechs Workshops zu besuchen.

Themenschwerpunkte bei dem Fachtag sind beispielsweise die Achtsamkeit und Selbstsorge für Menschen, die in der Demenzpflege arbeiten oder Angehörige von Menschen mit Demenz sind. Außerdem gibt es Informationen zur Wohnraumanpassung bei Demenz, zum Umgang mit Notfallsituationen und zu Erfahrungen der Selbsthilfegruppe. Auch der fachliche Austausch über die schwierige Corona-Zeit soll nicht fehlen.

Da die Zahl der Teilnehmenden auf 100 Personen begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Diese sind lediglich online unter folgendem Link möglich: <https://survey.lamapoll.de/Fachtag-Demenz-2021/>.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

23.09. Gräßle, Anita, Turnstraße 16

85 Jahre

Die Gemeinde wünscht der Jubilarin alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser,

der Besuch der Bücherei ist derzeit nur mit einem Impf-, Genesenen- oder negativen Testnachweis möglich. Bitte beachten Sie, dass Selbsttests nicht anerkannt werden können. Alle Besucher müssen einen **Nachweis an der Theke vorzeigen**, sonst dürfen Sie nicht in der Bücherei stöbern.

Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre, sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht ein-

geschult sind sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule. Letztere werden regelmäßig zweimal pro Woche in der Schule getestet.

Es gelten weiterhin die allgemeinen Regeln:

Maskenpflicht ab 6 Jahre, Abstand von 1,5 m, Hygieneregeln und die Kontaktnachverfolgung.

Ein nicht ganz ernst gemeinter Tipp zur Vorbereitung der Bundestagswahl. Wem der Sinn eher nach einer satirischen Aufarbeitung steht:

„Miss Merkel“ von David Safier.

Nach der Pensionierung haben Ex-Kanzlerin Angela Merkel, ihr Gatte Joachim und Mops Putin in der Uckermark ein Refugium gefunden. Sie lernen den unsympathischen Freiherr von Baugenwitz kennen, der kurz darauf in einem von innen verriegelten Schlossverlies tot aufgefunden wird. Mord? Mord! Der Adelige bleibt nicht das einzige Opfer. Verdächtige gibt es eine ganze Reihe. Wer es war, das bekommt die schlaue Frau Dr. Merkel natürlich heraus, mit tatkräftiger Hilfe. Dieser unterhaltsame Krimi könnte sogar der echten Angela Merkel gefallen.

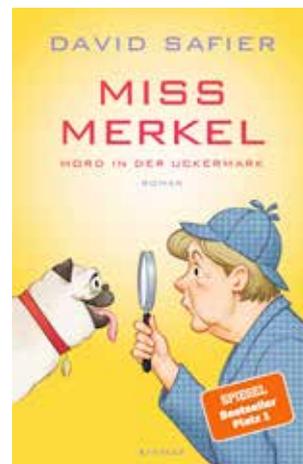


Foto: Kindler Verlag

Respektvoll gegenüber den Hauptpersonen, oft zum Schmunzeln komisch, mit geziemenden kleinen oder größeren Seitenhieben auf das politische Geschehen in Berlin (Stichwort: Streich an Peter Altmaier), spannend und natürlich sehr gut formuliert.

Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Besuchen Sie uns, stöbern ein wenig, und leihen sich die Medien aus. Bücher dürfen Sie 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CDs und DVDs 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam

Die gute Tat/zu verschenken

1 Holzofen (Höhe: 1,10 m / Breite und Tiefe: 0,60 cm = Maßangaben sind circa Maße!) und 1 kleiner Beistellofen

Für weitere Informationen, Besichtigung, Abholung vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon: 0162 / 5691558

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Geldbeutel (Fundort: Spielplatz Genossenschaftstraße)
- Schlüssel (Fundort: Schulhof Otto-Riehm-Schule)

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Klemm, Zimmer 6 abgeholt werden.